



Von Marcus Walter,  
freier Journalist,  
München

Sechs Monate: Diese Frist gewährte der Reifenhersteller Goodyear Dunlop seinen Gebietsspediteuren für den Aufbau einer lückenlosen Sendungsverfolgung. Im April 2013 waren die Kontrakte für die bundesweite Verteilung der Reifen abgeschlossen worden. Bis Oktober sollte das neue Tracking & Tracing in Echtzeit funktionieren. Gebietsspediteur für Süddeutschland wurde die GR Logistik GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der Grieshaber Logistik AG und der Edgar Rothermel Internationale Spedition GmbH. Beide Unternehmen arbeiten seit vielen Jahren für den Reifenhersteller.

#### Unterschiedliche Voraussetzungen

Innerhalb des Joint Ventures verantwortet Grieshaber die Distribution der durchschnittlich rund 900 Sendungen pro Tag an die Reifen- und KFZ-Händler. Außer Grieshaber sind dafür noch sechs weitere Speditionen in das Verteilernetzwerk für Süddeutschland eingebunden. Die sieben Hubs werden täglich direkt vom Goodyear-Werkslager in Philippsburg beliefert. Die zugehörigen Sendungsdaten fließen parallel zur GR Logistik GmbH beziehungsweise zu Grieshaber. Das Familienunternehmen übernimmt innerhalb der GR Logistik die IT-Dienstleistungen, die sämtliche Auslieferungen steuern.

Für die Grieshaber Logistik AG ist der Umstieg auf die Online-Sendungsverfolgung problemlos gewesen. Das Unternehmen arbeitet seit 2003 mit dem Transportmanagementsystem On Road von BNS. Im Jahr 2012 wurde dieses um ein Telematiksystem ergänzt, mit dessen Hilfe jeder Sendungsstatus in Echtzeit verfolgt werden kann. Bei den Distributionspartnern von GR Logistik bot sich jedoch ein völlig anderes Bild: „Drei unserer sechs Partnerexpeditionen hatten damals noch keine eigene IT-Lösung“, sagt Michael Hänsch, der bei Grieshaber die Informationstechnik verantwortet. Lediglich die drei übrigen Transporteure des Netzwerks verfügten schon über Software- und Telematiksysteme, die aber von unterschiedlichen Herstellern stammten.



Verladung von Reifen:  
Täglich werden Hubs  
für die weltweite  
Distribution beliefert.

## Reifen per App im Blick

Grieshaber Logistik hat **Tracking & Tracing** für Goodyear Dunlop Tires Germany aufgebaut. Dabei wurden auch Distributionspartner ohne eigene IT-Lösung einbezogen.

„Wir brauchten eine kostengünstige Lösung, die alle sieben Firmen effizient miteinander verbindet“, sagt Verena Rimmele, die bei Grieshaber als zentrale Ansprechpartnerin für Goodyear Dunlop fungiert. Die Suche begann im April 2013. Im Fokus standen dabei die Distributionspartner, die noch keine IT-Lösung hatten. Diese brauchten ein einfaches System, mit dem die Fahrer schnell die Statusinformationen erstellen und senden können. Die Lösung von BNS besteht aus einer neu entwickelten App und dem Onlineportal On Web, das den weltweiten Datenaustausch via Internet ermöglicht.

Bei Grieshaber hatte sich On Web schon für die Online-Sendungserfassung seitens der Kunden bewährt. Jetzt sollte die Lösung zusätzlich als Plattform zur Darstellung der Sendungsstatus genutzt werden. Jeder Partner und natürlich Goodyear Dunlop können mit einem Browser darauf zugreifen. Während Goodyear und Grieshaber sämtliche Aufträge sehen können, erhalten die sechs Distributionspartner Zugriff zu den Sendungsdaten ihrer

eigenen Liefergebiete. Grieshaber und die drei Distributionspartner mit den bestehenden IT-Lösungen mussten ihre Systeme lediglich an On Web anbinden. „Der Plattform ist es schließlich egal, auf welche Art der digitale Sendungsstatus erzeugt wird“, erklärt Hänsch. Für die drei Partnerspediteure ohne EDV-Erfahrung entwickelte BNS die App, die kostenlos heruntergeladen und auf jedem Smartphone mit Android- oder iOS-Betriebssystem installiert werden kann. Das ist das Besondere der App, sie funktioniert geräteunabhängig.

#### Fahrer organisieren sich selbst

Die App gibt den Fahrern einen einfachen und eindeutigen Ablauf vor. Bereits bei ihrer Ankunft im Hub geben sie über das Smartphone die erste Statusmeldung ein. Zum Schichtbeginn erhalten sie dort anschließend wie gewohnt die Lieferscheine für ihre Touren ausgehändigt. Anhand der Lieferscheine wird die Beladung vorgenommen, wobei sich die Fahrer weitgehend selbst organisieren.

Nach Abschluss der Beladung tritt wieder das Smartphone in Aktion: Mit der integrierten Scan-Funktion wird jede Sendung beziehungsweise jeder Lieferschein sekundenschnell erfasst. Die Datensätze werden dann durch die App eindeutig mit den jeweiligen Fahrzeugen und Fahrern verheiratet und per Mobilfunk zum Server von Grieshaber gesendet. Dort stehen sie dem Transportmanagementsystem On Road zur Verfügung, das daraus automatisch die Touren erstellt.

Sämtliche Touren und Statusmeldungen werden in Echtzeit in On Web bereitgestellt. Für jede Statusänderung müssen die Fahrer lediglich eine Taste am Smartphone betätigen und so ihre Tour Schritt für Schritt abarbeiten. Ein weiterer großer Vorteil der pünktlich im September fertiggestellten Gesamtlösung ist die einfache Skalierbarkeit: „In Spitzenzeiten, wie zum Beispiel im Oktober, rüsten wir einfach ein paar zusätzliche Smartphones mit der kostenlosen App aus und haben innerhalb weniger Minuten ein neues Endgerät“, sagt Hänsch.

Durch den innovativen Ansatz der App sei der Ablauf so einfach, dass Hänsch die Anwendung auch für die eigenen LKW einsetze. Hier geschieht die eindeutige Zuordnung zwischen Sendung und Fahrer über eine persönliche Fahrerkarte, deren Barcode vor dem Erfassen der Lieferscheine eingescannt wird.

Für alle gescannten Sendungen in der Halle wird automatisch eine Tour in On Road angelegt und werden die Sendungen pro Tour disponiert. Der Dispositionsprozess wird so einfach durch die App unterstützt.

Mit einem geringen Mehraufwand konnte die Transparenz entlang der Lieferkette zwischen Werkslager und Empfänger erhöht werden, teilt der Anwender mit. Davon profitieren neben Goodyear auch die beteiligten Spediteure. Diese verfügen nun über eindeutige Kennziffern zur Ablieferqualität und können bei Problemen gezielt eingreifen. Verena Rimmele spürt den Unterschied in ihrer täglichen Arbeit: „Die Diskussionen sind deutlich sachlicher geworden.“